

## A8 Potsdamer Wissenschaftslandschaft für die Stadt nutzen!

Gremium: KVo Potsdam

Beschlussdatum: 16.01.2019

### Text

2457 Universität, Fachhochschule, Film-Universität und 30 renommierte,  
2458 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in einer Stadt sind bundesweit  
2459 einzigartig. Wenn wir Wissenschaft und Forschung zu einem Faktor der Potsdamer  
2460 Stadtentwicklung machen, profitieren davon die lokale Wirtschaft, die Stadt als  
2461 Lebensort und damit wir alle auf vielfältige Weise. Was durch unsere Initiativen  
2462 mit dem Wissenschafts- und Technologiepark Golm bereits erreicht wurde, sollte  
2463 ebenso in der Zusammenarbeit von Wissenschaft mit Schulen, Wirtschaft oder  
2464 Kultur möglich sein.

2465 Dafür machen wir uns stark:

- 2466 • die erst in den vergangenen 25 Jahren in Potsdam entstandene  
2467 Wissenschafts- und Forschungslandschaft legt Grundlagen für künftige  
2468 Unternehmen und schafft Voraussetzungen für wissenschaftsnahe  
2469 Neuansiedlungen, die durch die Stadt nach wie vor zu wenig gefördert  
2470 werden. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für eine proaktive  
2471 Ausgründungsförderung ein und die wirtschaftliche Nutzung von  
2472 Forschungsergebnissen insbesondere am Wissenschaftspark Golm und am  
2473 Medienstandort Babelsberg
- 2474 • die wissenschaftliche Expertise unserer Potsdamer Wissenschaftler\*innen  
2475 wollen wir stärker als bislang in Entscheidungs- und Beteiligungsprozesse  
2476 der Stadt einbeziehen. Das gelingt, wenn die Zusammenarbeit zwischen Stadt  
2477 und Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen bei Themen  
2478 der Stadtentwicklung, Bildung, Sozialarbeit, Klimaschutz usw. schon in  
2479 Planungsprozesse angeregt wird. So können Lehrforschungsprojekte initiiert  
2480 werden oder auch direkt Beratung oder Coaching der Verwaltung erfolgen.
- 2481 • die Arbeit des Vereins "Pro Wissen" wollen wir evaluieren lassen und  
2482 Schlussfolgerungen für die strategische Weiterentwicklung des Vereins  
2483 ziehen. Wir wollen die Wissenschaftsetage weiterentwickeln zu einem  
2484 Kommunikationszentrum der Potsdamer Wissenschaft und Projekte zur  
2485 Wissenschaftskommunikation unterstützen. Zugleich regen wir  
2486 Kooperationsprojekte mit den Kulturträgern in der Potsdamer Mitte an.